



## SAKRET Kalkputz multi

## KPM

Dünnlagenputz für die Denkmalpflege und Innendämmung  
Mineralischer Putz CS II W<sub>c0</sub> gemäß DIN EN 998-1



### Anwendungsbereiche:



SAKRET Kalkputz multi KPM ist einsetzbar als:

- Dünnschichtputz zur Überarbeitung von tragfähigen, gipsfreien Innenputzen
  - Filzputz bzw. frei strukturierter Oberputz, insbesondere im SAKRET Innendämmsystem
  - Armierungsmörtel für SAKRET Innendämmungen
  - Als Oberputz für SAKRET Wärmedämmputz im Innenraum
  - Als Oberputz auf SAKRET Sanierputz im Innenbereich
  - Beim gleichmäßigen Abreiben/Abfilzen ist eine Oberflächenqualität von Q2 zu erwarten
- Für Wand und Decke
  - Für innen

### Eigenschaften:

- Naturweiß
- Mineralisch
- Faserarmiert
- Hoch wasseraufnahmefähig
- Pilzhemmend durch hohen pH-Wert
- Hoch wasserdampfdiffusionsoffen
- Mit Haftzusatz
- Verarbeitung mit Maschine oder von Hand

### Materialbasis:

- Weißkalkhydrat
- Weißzement – DIN 197
- Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - sowie Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

### Technische Daten:

Körnung	0 – 0,5 mm
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 7,0 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit als Armierungsmörtel	ca. 120 Minuten
Verarbeitungstemperatur	> + 5°C bis + 30°C
Wasserdampfdiffusion (μ)	ca. 6
Druckfestigkeit	ca. 1,5 - 2 N/mm <sup>2</sup>
Materialbedarf (Filzputz)	ca. 2 - 3 kg/m <sup>2</sup>
Materialbedarf (Armieren)	ca. 6 kg/m <sup>2</sup> bei 5 mm Schichtdicke

### Untergrundvorbereitung:

Altputze auf Tragfähigkeit und Haftung am vorhandenen Untergrund überprüfen. Putzhohlstellen abschlagen und mit geeigneten SAKRET Unterputz aufputzen. Bei aufgetragenen Putzausgleichsschichten sind die Trocknungszeiten nach DIN 18550 einzuhalten. Gesamte Altputzfläche sorgfältig säubern, kreibende/sandende Flächen mit geeigneter SAKRET Grundierung vorbehandeln.



# SAKRET Kalkputz multi

# KPM

<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<p>SAKRET Innendämmungen/Dämmputze nicht grundieren!                  Stark saugende Untergründe (z. B. SAKRET Kalkputz multi als Unterputz) ggf. leicht vornässen. Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller.                  Für die Putzausführung gelten die DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 55699 und DIN 18345/18350, VOB Teil C.</p>
<b>Verarbeitung:</b>	<p>Von Hand oder mit PFT Ritmo und PFT G4 zu verarbeiten.                  Der Mörtel ist in einer verarbeitungsgerechten Mörtelkonsistenz einzustellen.                  Bei Handverarbeitung:                  Ein Gebinde mit ca. 7,0 Liter Wasser klumpenfrei zu einem geschmeidigen plastischen Mörtel anmischen. Zum Anmischen nur sauberes Wasser verwenden, keinerlei weitere Zusätze hinzugeben.                  Zum Aufschließen der Vergütungsstoffe sollte der Mörtel bei der Handverarbeitung rund 3 Minuten reifen und danach kurz aufgemischt werden.                  Armieren und Überarbeiten von gipsfreien Altputzen:                  Den Kalkputz ca. 5 mm dick auftragen, SAKRET Armierungsgewebe 160 in mindestens 10 cm sich überlappenden Bahnen einbetten und überspachteln (das Armierungsgewebe muss vollflächig mit dem Putz bedeckt sein).                  Bei rissfreien Untergründen kann beim Überspachteln auf die Gewebeeinlage verzichtet werden.                  Filzputz:                  Den Kalkputz ca. 2 - 3 mm auftragen und plan verziehen, nach dem Ansteifen mit geeignetem Werkzeug filzen oder strukturieren.</p>
<b>Materialverbrauch:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 – 3 kg/m<sup>2</sup> (Filzputz)</li> <li>• Ca. 6 kg/m<sup>2</sup> (Armieren)</li> </ul>
<b>Lieferform:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette</li> <li>• Naturweiß</li> </ul>
<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken</li> <li>• Angebrochene Gebinde sofort verschließen</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum</li> </ul>
<b>Entsorgung:</b>	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p>
<b>Reinigung:</b>	<p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>
<b>Sicherheitshinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</li> <li>• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>• Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Regen sowie zu hohen (&gt; 30°C) und zu niedrigen (&lt; 5°C) Temperaturen schützen.</li> <li>• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.</li> <li>• Bei der Verarbeitung nur rostfreie Werkzeuge verwenden.</li> <li>• Zur Vermeidung von witterungs- und verarbeitungsbedingten Farbunterschieden nur ganze Gebinde verarbeiten und Material einer Charge an zusammenhängenden Flächen verwenden.</li> </ul>



# SAKRET Kalkputz multi

# KPM

**Hinweis:**

- Zum Farbabgleich empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: DIN EN 998-1, DIN 18550 und DIN 18350.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

**Qualitätskontrolle:**

Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung.  
Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

**CE-Kennzeichnung:**



SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG  
Kressenweg 15, 44379 Dortmund  
Tel: 0231/9958-0  
13  
1049  
EN 998-1:2010  
Normalputzmörtel CS II für Innen  
EN 998-1: GP-CS II

Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	Wc0
Haftzugfestigkeit:	≥0,08 N/ mm <sup>2</sup> (bei Bruchbild A; B u. C)
Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ <sub>10,dry</sub> :	≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745)
Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln, außer Einlagenputzmörtel:	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für nicht angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B
Gefährliche Substanzen:	NPD

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 09.05.2023